

## Projektberichterstattung

AI for GOOD Workshop am 12.3.2020

Nach der Präsentation der Use Cases wurden von den TeilnehmerInnen jene ausgewählt, die für eine tiefergehende Analyse interessant wären. In den nächsten Arbeitsschritten werden die ausgewählten Use Cases mit den Projektpartner genauer besprochen und mögliche Lösungswege für eine erfolgreiche Anwendung dieser erarbeitet.

Folgende Use Cases wurden ausgewählt:

Axians: Semantische Textanalyse

Tieto: Empathic Building

Know-Center: Zeit- und Selbstmanagement, Produktionsüberwachung

Axians präsentierte zudem einen Case zur Bilderkennung für die Qualitätskontrolle von Baumstämmen. Hierbei handelt es sich um einen äußerst anspruchsvollen Arbeitsschritt, denn die/der MitarbeiterIn muss alle zwei Sekunden über die Qualität des Baumstammes entscheiden. Das AI System unterstützt die/den Mitarbeiterin in der Entscheidungsfindung, indem es Vorschläge gibt. Hier spielt der Aspekt der Verantwortung eine große Rolle, denn bei fehlerhaften Entscheidungen des AI Systems muss man sich die Frage stellen, wer dafür haftet.

Die TeilnehmerInnen schlagen vor, diesen Use Cases im Laufe des Projektes ebenfalls genauer zu betrachten.

Das Projektteam hat einen Fragebogen für BetriebsrätInnen und ProduktionsleiterInnen erstellt. Die Fragen richten sich an den Umgang mit AI gestützten Technologien und wie gut dieser funktioniert bzw. was verbessert werden kann. Durch die Ergebnisse erhoffen wir uns klare Erkenntnisse zu Erfolgsfaktoren für die erfolgreiche Implementierung von AI gestützten Technologien bzw. wo die größten Probleme liegen und an was Implementierungen scheitern.

Nebenbei erwähnt, eine erfolgreiche Implementierung bedeutet für uns, dass der/die MitarbeiterIn bei seiner/ihrer täglichen Tätigkeit effektiv unterstützt wird und Verantwortung abgenommen wird.

Den TeilnehmerInnen befürchten, dass viele MitarbeiterInnen nicht wissen, ob AI in ihren angewendeten Technologien ist. Das könnte zu Falschannahmen und damit zu Verwischung von Ergebnissen führen. Auch ist es möglich, dass viele den Fragebogen nicht ausfüllen, weil ihnen nicht bewusst ist, dass ihre Tätigkeiten durch AI unterstützt werden. Daher haben wir uns entschieden, mit Hilfe von den Vertretern Pro-GE, GPA, FMTI und FEEL jene Unternehmen, die AI Technologien mit Sicherheit verwenden, auszuforschen und diese zu interviewen. Mit einem Interview statt einem Fragebogen ist zudem auch die Verständlichkeit der Fragen gewährleistet. Zur Verständlichkeit unseres Vorhabens sollen angehängte Use Cases über AI gestützte Technologien beitragen.

Der Begriff AI soll auch im Interviewleitfaden ergänzt werden und mit der Bezeichnung automatisch gesteuerte Systeme definiert werden.